

Los Angeles. Zum Auftakt des 1. Mastersturniers in Los Angeles war der Franzose Patrice Delaveau der Beste. Die beiden deutschen Starter blieben unplatziert.

Das erste 5-Sterne-Springen der gerade erst zusätzlich geschaffenen Mastersserie mit Paris und Hongkong gewann in Los Angeles Frankreichs Vizeweltmeister Patrice Delaveau (49) auf der zwölfjährigen Stute Ornella Mail vor dem Iren Darragh Kenny auf dem Hengst Chin Quidam und dem niederländischen Mannschaftsweltmeister und Team-Olympiazweiten Jur Vrieling auf Zavali. Preisgeld für Delaveau: Umgerechnet 2.717 Euro.

Die dreimalige Weltcupsiegerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Fibonacci (1 Zeitfehlerpunkt) und der frühere Europameister Marco Kutscher (Bad Essen) auf Chaccorina (4 Strafpunkte) blieben in dieser Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit im Convention Center unplatziert. In Los Angeles findet erstmals wieder nach 30 Jahren - Olympische Sommerspiele 1984 - eine große Reitsportveranstaltung statt. Zu dieser Mastersserie gehören auch die Turniere in Paris („Gucci“) und Hongkong.